

## **PRESSEINFORMATION**

### **125 Jahre Papier von Menschen für Menschen**

#### **Sonderausstellung „Wege zur betrieblichen Gesundheit“**

**Seit 1881 wird im obersteirischen Bruck an der Mur Papier erzeugt. 300 Mitarbeiter und 100 prominente Gäste aus Politik und Wirtschaft feierten dieses Jubiläum bei Norske Skog Bruck. Eine Sonderausstellung stellt den hohen Status des Sicherheits- und Gesundheitsmanagements zur Schau.**

Seit 10 Jahren, also seit 1996 gehört das Werk Bruck zum norwegischen Konzern Norske Skog, dem derzeit weltweit größten Hersteller von Zeitungsdruckpapier und einem der größten Erzeuger von Publikationspapieren.

Heute werden auf zwei Papiermaschinen jährlich rund 380.000 Tonnen holzhaltige Druckpapiere – Zeitungsdruckpapier und gestrichene Magazinpapiere – sowie der für die Erzeugung notwendige Deinkstoff aus Altpapier und Holzschliff integriert hergestellt. Regionalwirtschaftlich ist das Unternehmen in mehrfacher Hinsicht bedeutend. Neben den rund 550 Arbeitsplätzen bei Norske Skog am Standort werden zusätzlich etwa 1.500 Arbeitsplätze in der Steiermark indirekt geschaffen. Das Werk Bruck wirkt sich dabei durch seine intensive Vernetzung für viele Branchen – Land- und Fortwirtschaft, Handel, Transportwesen, Sachgütererzeugungsbereiche und Dienstleistungsbereich – positiv aus. Norske Skog Bruck ist einer der größten und attraktivsten Arbeitgeber der Region. Intensive Aus- und Weiterbildungsprogramme und ein konsequentes Engagement für Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiter unterstreichen den hohen Stellenwert des Menschen auch in einer kapitalintensiven Industrie. Die Entwicklung des Gesundheitsmanagements - Arbeit als Gesundheitsfaktor - wird in einer eindrucksvollen und spannenden Ausstellung gezeigt.

Der Standort Bruck hat eine lange Tradition der Papierherstellung, die bis ins Jahr 1881 zurückreicht. Bereits drei Jahre zuvor als Moritz Diamant & Co gegründet, erzeugte das Unternehmen bis zur Jahrhundertwende Holzstoff. Ein Großbrand vernichtete 1904 praktisch die gesamten Produktionsanlagen. Nur wenige Jahre später gingen zwei neue Papiermaschinen in Betrieb und 1953 wurde die noch heute Zeitungsdruckpapier erzeugende Papiermaschine 3 mit Geldern des Marshallplans errichtet. Zu diesem Zeitpunkt war sie die breiteste und modernste Maschine in ganz Europa. Ende der sechziger Jahre wurden zwei Papiermaschinen stillgelegt und es folgte eine lange, schwierige Zeit als Ein-Maschinen-Standort. Mit der Investitionsentscheidung für den Bau der Papiermaschine 4, die 1989 in Betrieb ging, wurde nicht nur der Standort Bruck gesichert, sondern auch ein neues Marktsegment, nämlich gestrichene Publikationspapiere, erschlossen.

[www.norskeskog.at](http://www.norskeskog.at) / Presse

Texte, Historische Bilder und Firmenansichten finden sie ab 29.6.

Bilder vom Fest finden sie dort ab 31.6.

Weitere Informationen:

Gert Pflieger

Andrea Stelzer

Communications

Norske Skog Bruck GmbH

03862 800 344 / 353

[gert.pflieger@norskeskog.com](mailto:gert.pflieger@norskeskog.com), [andrea.stelzer@norskeskog.com](mailto:andrea.stelzer@norskeskog.com)